



Liane Bednarz | Christoph Giesa

Gefährliche Bürger

DIE NEUE RECHTE
GREIFT NACH DER MITTE

HANSER

Buchvorstellung mit Christoph Giesa

Gefährliche Bürger
Die Neue Rechte greift nach der Mitte

Mittwoch, 8. Juni 2016
19 Uhr

in der
Gedenkstätte KZ Osthofen



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Wie die neue Rechte in die gesellschaftliche Mitte vorstößt - und was die Gesellschaft dagegen tun kann

Die Pegida-Märsche und der Aufstieg der AfD sprechen eine deutliche Sprache: Es ist wieder salonfähig geworden, gegen eine vermeintliche "Überfremdung" zu wettern und Minderheiten zu diskriminieren. Die *gefährlichen Bürger*, die Christoph Giesa und Liane Bednarz in ihrem Buch beschreiben, sind Rechtsintellektuelle, die über ihre Medien gezielt Ängste der bürgerlichen Mitte schüren, um den Zorn der Wut- und Frustbürger auf die Schwächsten zu lenken. Christoph Giesa analysiert, wie die neue Rechte arbeitet, welche Strategien und welche Politik sie verfolgt - und was die Gesellschaft dagegen tun kann. Im Anschluss an seinen Vortrag wird es die Möglichkeit geben, Fragen an den Referenten zu stellen.

Christoph Giesa

Christoph Giesa, Jahrgang 1980, ist selbstständiger Publizist und Strategieberater. Er beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Veränderungen und deren Auswirkungen auf Wirtschaft und Politik. Als regelmäßiger Kolumnist schreibt er für das politische Feuilleton des Deutschlandradios und das Debattenmagazin The European.

*Veranstaltungskonzeption und -durchführung:
Jonas Treibel, Absolvent des FSJ Politik in der
Gedenkstätte KZ Osthofen.*

**Mittwoch, 8. Juni 2016
19 Uhr
Gedenkstätte KZ Osthofen**

Ziegelhüttenweg 38
67574 Osthofen

Information und Anmeldung:
Tel.: +49 (0) 62 42 - 91 08 10
Mail: info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Anmeldung erforderlich.